

**3 Schwangere wird
fristlos gekündigt**
Ehemalige Angestellte
und Arbeitgeber einigen
sich auf Vergleich.

**15 Handelspolitik im
Zeichen von Corona**
Minister der EFTA-
Staaten beraten online
aktuelle Fragen.

17 Saisonunterbruch im Volleyball
Pause bis zum 23. November
Beim VBC Galina wird
aber weiterhin trainiert

ANZEIGE

TOPJOB.li

Volksblatt



Mittwoch, 28. Oktober 2020
143. Jahrgang Nr. 205

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Heute

Herzlichen Glückwunsch Erbprinzessin Sophie feiert 53. Geburtstag



Am heutigen
Mittwoch
kann Erb-
prinzessin
Sophie ihren
Geburtstag
feiern. Na-
mens unse-
rer Leser-
schaft gratu-
lieren wir der Erbprinzessin
recht herzlich zum Wiegen-
fest, wünschen weiterhin al-
les Gute, Gottes Segen und
vor allem gute Gesundheit.

Inland Der Alpenverein möchte das Projekt Kletterhalle in Schaan noch nicht begraben und sucht nach Unterstützung. Der Gemeinderat von Eschen-Nendeln hat dem Gesuch einer Finanzierungsbeteiligung nun bereits eine Absage erteilt. **Seite 2**

Sport Der FC Vaduz ist nach Coronafällen bereits in Quarantäne. Nun müssen auch Spieler der 2. Mannschaft zu Hause bleiben. **Seite 17**

Wetter Viele Wolken, aber höchstens wenig Regen. **Seite 22**



Inhalt

| | | | |
|-------------------|--------------|--------------------|-----------|
| Inland | 2-10 | Kultur | 21 |
| Ausland | 12 | Kino/Wetter | 22 |
| Wirtschaft | 13-16 | TV | 23 |
| Sport | 17-20 | Panorama | 24 |

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**
Verbund Südostschweiz



Fallzahlen müssen runter, es geht um die Erhaltung des Systems

Appell Die Regierung verteidigt die getroffenen Massnahmen. In den nächsten Tagen gelte es, die Fallzahlen in den Griff zu bekommen, damit die kritische Infrastruktur nicht ins Wanken gerät.

VON DANIELA FRITZ

Die Regierung hatte Wort gehalten: Neue Massnahmen verkündeten Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini und Regierungsrätin Dominique Hasler auf der Pressekonferenz am Dienstagnachmittag keine. Jetzt gilt es erst einmal, die Wirkung der am Freitag beschlossenen und seit Samstag geltenden vorübergehenden Schliessung der Gastronomie abzuwarten. Das kann durchaus zehn Tage dauern, so Pedrazzini. Trotzdem ist er zuversichtlich: «Ich bin der Ansicht, dass die derzeitigen Regeln sehr stark sind, vor allem während der nächsten drei Wochen.» Sie sollen dort ansetzen, wo es besonders viele Ansteckungen gibt. Wenn aber viele auf das Ausland ausweichen und dort essen, ist das kontraproduktiv, gab Wirtschaftsminister Daniel Risch zu bedenken - auch für die heimische Gastronomie. Wie die Regierung den Lokalbetreibern unter die Arme greifen will, führte er an einer weiteren Pressekonferenz aus. Vor allem sollen die Kurzarbeitsentschädigung verlängert und direkte Unterstützungsleistungen reaktiviert werden.

Fallzahlen immer noch zu hoch

Dass die Schliessung der Gastronomie so kurzfristig erfolgte, sorgte trotzdem für Kritik in der Bevölkerung. Pedrazzini verteidigte den «Holzhammer» vom Freitag: Die



Gewisse systemrelevante Organisationen wie etwa die Landespolizei müssen funktionieren. (Foto: Michael Zanghellini)

Fallzahlen würden exponentiell steigen, da könne man nicht noch ein Wochenende abwarten. Noch sind die Fallzahlen laut Pedrazzini jedenfalls eindeutig zu hoch. Gestern waren es nochmals 26 Fälle mehr, aktiv infiziert sind derzeit 217 Personen. Mit fast 700 Fällen - hochgerechnet auf 100 000 Einwohner - verzeichnete Liechtenstein innerhalb einer Woche sogar mehr als Grossbritannien oder Spanien. «Wir sind stark betroffen», betonte Pedrazzini und warnte davor, COVID-19 zu verharmlosen. Mit einer Grippe sei das nicht vergleichbar: «Es gibt viele, die sehr stark leiden unter der Krankheit und noch monatelang einen negativen Einfluss auf ihre Gesundheit hinnehmen müssen.»

System muss funktionieren

Das ist aber nicht der springende Punkt, vor dem Pedrazzini und Hasler gestern warnten. Kritisch wird es

vor allem, wenn zu viele Personen erkranken und das System nicht mehr funktioniert. Die Innenministerin betonte, dass sich Ausfälle bei der Landespolizei, den Blaulichtorganisationen und dem Pflegepersonal dramatisch auf die «Durchhaltefähigkeit» des Staates auswirken können. Es müsse möglichst vermieden werden, dass in diesen Bereichen zu viele Personen erkranken oder auch nur als Kontaktpersonen in Quarantäne müssen. Gleiches gelte aber auch für die vielen Freiwilligen, die sich in systemrelevanten Organisationen engagieren.

Schulen sollen offenbleiben

«Alle Massnahmen dienen dazu, die Durchhaltefähigkeit des Staates sicherzustellen und eine Eindämmung des Virus zu gewährleisten», betonte Dominique Hasler nochmals. Die Regierung setze alles daran, die Sicherheit und Einsatzfähig-

keit der Blaulichtorganisationen aufrechtzuerhalten und die Schulen offenzuhalten. Gerade an den Schulen verschärfe sich aber die Lage, derzeit befinden sich 160 Schüler in Quarantäne. Bei Lehrpersonen und Schülern steigen die Fallzahlen laut der Bildungsministerin Hasler exponentiell. Die Maskenpflicht wurde daher auf schulexterne Personen erweitert, in den Schulmensen gelten verschärfte Regeln.

Masken, aber besser kein Halloween

Liechtenstein steht noch ein entscheidendes Wochenende bevor. Gerade zu Allerheiligen kämen viele Familien zusammen. Die Regierung empfiehlt, darauf dieses Jahr möglichst darauf zu verzichten, oder zumindest Masken zu tragen - auch im Freien. «Wir empfehlen auch, auf Halloween zu verzichten», so Pedrazzini, der von diesem «Brauch» ohnehin wenig hält. **Seiten 6, 7 und 13**

ANZEIGE

Kräutler
MODE. BEWUSST. SEIN.

»MEHR ALS 100 LABELS AUF ÜBER 800 M²«
»MODE BIS GRÖSSE 52«

KRÄUTLER MODE. BEWUSST. SEIN.
RINGSTRASSE 16 | 6840 GÖTZIS | AUSTRIA
WWW.KRAEUTLER.COM

ANZEIGE

FBP
Bewährtes erhalten.
Zukunft gestalten.

**FBP Eschen
Karin Zech-Hoop
und Daniel Oehry
einhellig nominiert**

Der amtierende FBP-Fraktionssprecher und Landtagsabgeordnete Daniel Oehry sowie die amtierende Gemeinderätin Karin Zech-Hoop wurden gestern von der FBP Eschen-Nendeln mit grossem Beifall einstimmig für die kommenden Landtagswahlen nominiert.
(Foto: Paul Trummer)

Seite 5

LFV-Cup
**Viertelfinalspiele
finden erst 2021 statt**

SCHAAN Aufgrund der aktuellen Coronlage verschiebt der Liechtensteiner Fussballverband (LFV) in Absprache mit den Vereinen die Cup-Viertelfinals auf nächstes Jahr. **Seite 19**

ANZEIGE

SUBWAY

**Take-Away
Mit jeder
Bestellung ein
gratis Cookie!**

Montag-Freitag 11.30 - 13.00